

Am 21.07.2015 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

---

### **TOP 1 - Bürgerfragerunde**

Herr Bürgermeister Holder begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bürginnen und Bürger, die zur Gemeinderatssitzung erschienen sind. Er eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt und fragt, ob die anwesenden Bürger von Ihrer Möglichkeit Fragen oder Anregungen gegenüber der Verwaltung oder dem Gemeinderat vorzutragen, Gebrauch machen möchten.

Die anwesenden Bürger stellen keine Fragen an die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat.

### **TOP 2 - Blutspenderehrung**

Herr Bürgermeister Holder begrüßt die anwesenden Gäste, Herrn Stöhr als Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes sowie die zu ehrende Blutspenderin Frau Angelika Hammer. Er erklärt, dass die beiden anderen zu ehrenden Blutspender leider nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen können.

Herr Holder betont, dass das Thema Blutspende ein sehr wichtiges Thema ist und ihm ein wichtiges Anliegen. Er weist darauf hin, dass sich in Deutschland nur ca. 3 % der Bevölkerung für das Blutspenden entscheiden, obwohl es nur kurz dauert und damit einem anderen Menschen das Leben gerettet werden kann. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung um Blutspenden zu können. Zum einen im Krankenhaus oder bei den verschiedenen Aktionen, die das DRK in regelmäßigen Abständen durchführt. Blut ist eines der wenigen Dinge, die noch nicht künstlich hergestellt werden können, zudem ist es nur begrenzt haltbar. Pro Tag werden in Deutschland ca. 17.000 Blutspenden benötigt, etwa in der Krebstherapie, bei Geburten oder Unfallopfern.

Doch auch für den Spender selbst gibt es Vorteile. Bei jeder Blutspende wird durch das Messen des Blutdrucks eine kleine Vorsorgeuntersuchung gemacht.

Herr Holder möchte an dieser Stelle die Bevölkerung ermutigen weiterhin Blut zu spenden.

Der Vorsitzende freut sich, dass er die Ehrung von drei Blutspendern heute durchführen darf und bedankt sich zuerst bei Herrn Stöhr für die gute und wichtige Arbeit, die in Egenhausen und Umgebung durch das DRK geleistet wird. Geehrt werden für den Zeitraum 01.05.2014 bis 30.04.2015 in der Ehrungsstufe 10 und der Blutspenderehrennadel in Gold Frau Angelika Hammer und Herr Jochen Becker. In der Ehrungsstufe 50 und der Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 50 wird Frau Eva Welker geehrt.



Herr Bürgermeister Holder übergibt Frau Hammer die Ehrennadel, eine Flasche Wein sowie eine Urkunde und bedankt sich für Ihr Engagement.

### **TOP 3 - Anpassung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Egenhausen**

Der Vorsitzende erläutert, dass den Gemeinden vom Kreisfeuerwehrverband Calw Empfehlungen über die Höhe der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige nach der Einwohnerzahl der Gemeinde vorliegen. Die Verwaltung macht den Vorschlag, dass die Empfehlung über die Entschädigungssätze in Egenhausen umgesetzt wird.

Herr Bürgermeister Holder bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Egenhausen für Ihren wichtigen und ehrenamtlichen Einsatz in der Gemeinde. Ganz besonders lobt er diejenigen, die ein zusätzliches Amt, wie z.B. Kommandant, Gerätewart oder Kassenwart ausüben. Alle Feuerwehrkameraden leisten einen wertvollen Dienst für die Gemeinde und zeigen dabei viel Herzblut und Engagement.

Hervorheben möchte er, dass es diesen Ehrenamtlichen nicht ums Geld geht sondern bei Ihrem Einsatz in der Feuerwehr das Gemeinwohl im Vordergrund steht. U.a. wurde dies beim heutigen Feuerwehreinsatz wieder einmal vorbildlich unter Beweis gestellt.

Herr Gemeinderat Kern betont, dass die Arbeit als Feuerwehrmann ein verantwortungsvolles Ehrenamt darstellt.

1. Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der jährlichen Aufwandsentschädigung für den Kommandanten auf 750,- € im Jahr.
2. Der Gemeinderat beschließt die Einführung der jährlichen Aufwandsentschädigung für den stellvertretenden Kommandanten in Höhe von 375,- € und den Leiter der Jugendfeuerwehr in Höhe von 260,- € im Jahr.
3. Der Gemeinderat beschließt die jährliche Aufwandsentschädigung für Gerätewart und Geräteverwalter in Höhe von 260,- € sowie für Schriftführer und Kassier in Höhe von 140,- € im Jahr
4. Die Änderungen unter 1.-3. treten zum 01.01.2016 in Kraft.

#### **TOP 4 - Baubeschluss über Erschließungsmaßnahmen im Industrie- und Gewerbepark Turmfeld Altensteig-Egenhausen**

Herr Bürgermeister Holder führt aus, dass der Gemeinderat in der heutigen Sitzung über die weitere Erschließung des interkommunalen Gewerbegebietes beschließen soll um künftig weitere Bauplätze in diesem Gebiet zum Verkauf anbieten zu können.

In der Sitzung des Zweckverbands vom 18.06.2015 wurde die vorgelegte Erschließungsmaßnahme beraten, beschlossen und zur Vorlage an die Gemeinderäte der Stadt Altensteig und der Gemeinde Egenhausen empfohlen. Der Beschluss des Stadtrats Altensteig liegt zum Zeitpunkt der heutigen Sitzung bereits vor.

Die weitere Erschließung des Gewerbeparks soll aufgrund von abgelehnten ELR-Anträgen und hohen Kosten in der kleineren Ausführung durchgeführt werden. Hierbei werden nur die Straßen D1, F1 und F2 im Bauabschnitt I erschlossen.

Die Gesamtkosten der geplanten Erschließungsmaßnahme belaufen sich, nach Schätzung des von der Stadt Altensteig beauftragten Ingenieurbüros, auf insgesamt 3,12 Mio. €. Die Gemeinde Egenhausen trägt von den Kosten einen Anteil in Höhe von 40 %. Diese sollen auf mehrere Haushaltsjahre aufgeteilt werden.

Einzelne Gemeinderäte sind der Meinung, dass diese Kosten für den geplanten weiteren Erschließungsabschnitt sehr hoch erscheinen. Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass eine Konkretisierung der zu erwartenden Kosten jedoch erst nach Angebotseinholung durch die Tiefbauunternehmen vorgenommen werden kann.

Herr Gemeinderat Hauser erklärt, dass in der Verbandssitzung überlegt wurde, wie man den Bauplatzverkauf und die Belegung des Turmfeldes vorantreiben könnte, um so auch auf dem Land attraktive Bauplätze anbieten zu können. Für ihn ist die weitere Erschließung des Gewerbegebietes ein Zeichen für eine positive Entwicklung.

Auf die Nachfrage von Herrn Gemeinderat Großmann, ob der Bauplatzpreis bei den voraussichtlichen anfallenden Kosten für die weitere Erschließung gehalten werden kann, antwortet Herr Bürgermeister Holder, dass die Bauplatzpreise derzeit auf 40,- €/m<sup>2</sup> (vollerschlossen) festgesetzt wurden. Es wurde bereits in der letzten

Verbandsversammlung angeregt, diese Bauplatzpreise zu überprüfen sowie entsprechend zu kalkulieren.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt der weiteren Erschließung des Industrie- und Gewerbeparks Altensteig-Egenhausen zu.

### **TOP 5 - Anfragen und Anregungen**

Vom Gemeinderat werden keine Fragen oder Anregungen vorgebracht.

### **TOP 6 - Bekanntgaben**

1. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:  
In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.
2. Bebauungsplan Spielberger Straße/Hafnergäßle  
Im Bebauungsplanverfahren Spielberger Straße/Hafnergäßle werden die letzten Stellungnahmen von den Trägern öffentlicher Belange sowie Privatpersonen erwartet. Da bereits einige Anmerkungen und Stellungnahmen eingegangen sind, ist es möglich, dass der Bebauungsplanentwurf erneut geändert und ausgelegt werden muss. Die Verwaltung wird den Sachverhalt entsprechend prüfen und zu gegebener Zeit im Gemeinderat präsentieren. Ob das Verfahren, wie zunächst geplant, im Herbst abgeschlossen werden kann ist derzeit fraglich.
3. LEADER Heckengäu – LEADER-Region 2014-2020  
Die Gemeinde Egenhausen ist mit weiteren Gemeinden und Städten der Landkreise Calw, Böblingen, Ludwigsburg und des Enzkreises in das EU-Förderprogramm LEADER Heckengäu aufgenommen worden. Die erforderliche Vereinsgründung fand Anfang Juli 2015 im Landratsamt Böblingen statt. In diesem Programm stehen ca. 4,6 Mio. € Fördergelder zur Stärkung und Weiterentwicklung des ländlichen Raums zur Verfügung.
4. Neuer Ausbildungsplatz als Verwaltungsfachangestellte/r  
Die Gemeinde Egenhausen möchte ab September 2016 einen neuen Auszubildenden im mittleren Verwaltungsdienst (Verwaltungsfachangestellter) einstellen. Die Ausschreibung sowie das anschließende Bewerbungsverfahren wird in den kommenden Wochen stattfinden.
5. Verlegung der Gemeinderatssitzung  
Die nächste Gemeinderatssitzung wird vom 15.09.2015 auf den 08.09.2015 vorverlegt. Um Beachtung wird gebeten.